

Am II. Sonntage nach der Offenbarung
Christi.

Die Gnade unsers HERRN JESU CHRISTI / und die
Liebe GOTTES / und die Gemeinschaft des Heiligen
Geistes sey mit uns allen. Amen!

* * *

Kommet her / Kinder / höret mir zu / ich will euch die Furcht des
HERRN lehren. Wer ist / der gut Leben begehret / und gern
gute Tage hätte? So werden wir abermahl / Geliebte und An-
dächtige / von einem Königlichen Lehrmeister in die Schule geruffen. Denn
der König David lässet sich mit diesen Worten Psal. XXXIV, 12. verneh-
men / und eröffnet uns stracks die Lektion / die er vortragen will. Er will
uns die Furcht des HERRN lehren. Und saget auch den gesegneten Stuz-
zen / daß sie uns gut Leben und gute Tage bringen würde.

Er redet Kinder an; aber nicht bloß die Jugend / sondern auch alle
Erwachsene / welche Kinder GOTTES heißen wollen. Denn GOTT fürch-
ten / und seine Gebothe halten / das gehöret allen Menschen zu. Coh.
XII, 13. Und wer ist wohl unter uns / der nicht nach allen Wünschen gut
Leben begehrete / und von Herzen gern gute Tage hätte? Soll alles
wahrhaftig und beständig gut seyn / so muß es kommen von dem / der allein
gut ist. Er aber theilets nur unter denen aus / die ihn fürchten / und lässet
kein Gutes mangeln den Frommen. Psal. LXXXIV, 12. Sirach wills
an meiner statt erklären: Die Furcht des HERRN ist Ehre und Ruhm /
Freude und eine schöne Crone. Die Furcht des HERRN machet das
Herz frölich / und giebet Freude und Wonne ewiglich. Wer den
HERRN fürchtet / dem wirds wohl gehen in der letzten Noth / und
wird endlich den Segen behalten. Die Furcht des HERRN ist der
rechte Gottes-Dienst / der behütet / und macht das Herz fromm /
und giebet Freude und Wonne. Wer den HERRN fürchtet / dem
wirds wohl gehen / und wenn er Trosts bedarff / wird er gesegnet
seyn. GOTT fürchten / ist die Weisheit / die reich machet / und brin-
get alles Gutes mit sich. Sie erfüllet das ganze Hauß mit ihren
Gaben / und alle Gemach mit ihrem Schatz. Die Furcht des HERRN
ist eine Crone der Weisheit / und giebet reichen Frieden und Heyl.

S f

Diese